

Ideenskizze

Vorlage für den GK Gewerkschaften am 20.01.2012 in Frankfurt/ Main

Konferenz

„Erneuerung durch Streik.

Erfahrungen mit einer aktivierenden und demokratischen Streikkultur.“

[Arbeitstitel]

Rahmendaten

Zweitägige Konferenz

Zeitpunkt: Frühjahr 2013

Zielgruppe: Betriebs- und Personalräte, Vertrauensleute, betriebliche Aktivisten, hauptamtliche GewerkschafterInnen, GewerkschaftsforscherInnen, Studierende (AK Strategic Unionism, TeilnehmerInnen des Streikseminars der RLS, StipendiatInnen der RLS), ca. 150-300 Personen

Veranstalter: RLS und verdi-Bezirk Stuttgart

Inhalte

Die Konferenz möchte an die gewerkschaftliche und wissenschaftliche Debatte über die Revitalisierung von Gewerkschaften anknüpfen und wendet sich dem Streik – dem wichtigsten gewerkschaftlichen Machtmittel der Gewerkschaften – zu. Dabei sollen die aktuellen Entwicklungen im Bereich des Arbeitskampfes thematisiert werden: Die Zunahme von Streiks im Dienstleistungsbereich, die wachsende Streikbeteiligung von Personengruppen - wie Frauen, prekär Beschäftigte und MigrantInnen - die bisher als schwer zu aktivieren galten, sowie neue Formen und Strategien des Arbeitskampfes. Ein Schwerpunkt der Konferenz ist die Frage, welchen Beitrag eine aktivierende und demokratische Streikkultur zur Stärkung der Organisationsmacht der Gewerkschaften beitragen kann.

Dabei sollen wissenschaftliche Untersuchungen auf der einen Seite und praktische Erfahrungen von Gewerkschafterinnen und Gewerkschaftern auf der anderen Seite zusammengeführt und gemeinsam diskutiert werden.

In Vorbereitung auf die Konferenz ist eine Literaturstudie zur „Feminisierung des Streiks“ erstellt worden. Eine Studie zur Streikkultur bei ver.di Stuttgart am Beispiel der Tarifrunde im öffentlichen Dienst ist geplant.

Durch einen „Call for Participation“ und eine langfristige Planung soll gewährleistet werden, dass möglichst viele Praxisbeispiele aus unterschiedlichen Bereichen und Gewerkschaften sowie wissenschaftliche Untersuchungen einbezogen werden.